



Von Weida aus in die Zukunft

Das Unternehmen Ratiodata und der Investor Niedermaier Invest bauen Digitalisierungszentrum



Ein symbolischer Spatenstich bekräftigte Mitte April die Ansiedelung eines neuen Produktionsstandortes mit 150 Arbeitsplätzen mitten in Weida. Für den Bau eines Digitalisierungszentrums, das bereits im Dezember 2024 stehen soll, wird ein 10.000 Quadratmeter großes Grundstück am Fuße der Osterburg zu einem modern entwickelten Wirtschaftsstandort. Für die Realisierung eines großen Auftrages der öffentlichen Hand fanden die Firma Ratiodata und Niedermaier Invest den passenden Standort genau in der Wiege des Vogtlandes. Mit Produktionsstart im Frühjahr 2025 sollen in einem Zeitraum von vorerst acht Jahren bis zu 600 Millionen Blatt Papier aus Posteingängen und Bestandsakten digitalisiert werden. „Die Stadt Weida erwies sich als perfekte Wahl für unsere Anforderungen. Wir wurden äußerst unterstützend empfangen“, sagte

Ratiodata-Vorstand Klemens Baumgärtel, der sich auch bei Projektsteuerer Jürgen Kepke von der Wirtschaftsfördergesellschaft Ostthüringen für dessen Kontakte und engagierte Beratung während des Ansiedelungsprozesses bedankte. Landrätin Martina Schweinsburg, die den Standort der ehemaligen Lederwerke seit 1994 mit allen Höhen und Tiefen begleitet hat, freute sich über die Niederlassung. „Diese 12-Millionen-Investition ist kein Pappenstiel und ein wahrer Glücksgriff für Weida und den Landkreis Greiz“, sagte sie.

Das 4.000 Quadratmeter große Digitalisierungszentrum wird in seinen Produktionshallen acht Hochleistungsscanner platzieren und nachhaltig arbeiten. Schon jetzt beginnt die Unternehmensleitung mit der Suche nach Mitarbeitern. Initiativbewerbungen sind willkommen.



Am Fuße der Osterburg Weida und damit in der Wiege des Vogtlandes siedelt sich mit Ratiodata ein Unternehmen an, das nicht nur die Wirtschaftskraft der Region erhöht, sondern auch einen alten Industriestandort in eine zukunftsfähige Produktionsstätte verwandelt. Dem entsprechend großer Bahnhof herrschte auch beim symbolischen Spatenstich.

Fotos: Landratsamt

Auslobung Kleinunternehmerpreis 2024

Nominierungen sind bis 30. Juni möglich

Die 14. Verleihung des Klein- und Jungunternehmerpreises im Landkreis Greiz wirft ihre Schatten voraus. Ab sofort können mögliche Kandidaten nominiert werden. Gesucht werden 1. kleine und/oder junge Unternehmen, die herausfordernden Zeiten in besonders kreativer Weise begegnen, 2. Start-ups, die mit ihrer Idee andere inspirieren und engagiert vorangehen und 3. Firmen, die sich durch unternehmerisches Engagement und soziale Verantwortung auf lokaler und regionaler Ebene besonders auszeichnen.

Mit der jährlichen Vergabe des Preises ehrt der Landkreis Greiz Unternehmer, die sich durch besonderes Engagement zu fachlichen, branchenbezogenen oder sozialen Themen auszeichnen. Die Nominierten sollten dabei mindestens zwei bis maximal 15 Beschäftigte im Unternehmen haben, eine insgesamt positive Geschäftsentwicklung und attraktive Arbeitsbedingungen im Unternehmen vorweisen, sich sozial oder kulturell in und für die Region engagieren und den Unternehmenssitz

im Landkreis Greiz haben. Vorschlagsberechtigt sind natürliche und juristische Personen auch außerhalb des Kreisgebietes.

Der Nominierungsbogen findet sich auf der Internetseite www.landkreis-greiz.de, kann aber auch unter Telefon (03661) 876427 oder per E-Mail an wirtschaftsfoerderung@landkreis-greiz.de angefordert werden. Nominierungen nimmt die Wirtschaftsförderung des Landkreises bis zum 30. Juni 2024 entgegen.

Die Jury, bestehend aus Vertretern der Industrie- und Handelskammer Ostthüringen und der Handwerkskammer Ostthüringen, des Gemeinde- und Städtebundes, des Ausschusses für Wirtschaft und Umwelt im Kreistag, der Wirtschaftsförderung des Landkreises Greiz sowie der Sparkasse Gera-Greiz wählt aus den Nominierungen den Gewinner 2024. Dieser erhält ein Preisgeld in Höhe von 1.500 Euro - gesponsert von der Sparkasse Gera-Greiz - sowie den begehrten Pokal. Der Preisträger wird im Spätsommer bekannt gegeben und in feierlichem Rahmen geehrt.

Förderzentrum wird modernisiert

Rund 60 Schüler des Staatlichen Förderzentrums Zeulenroda-Triebes (Pestalozzischule) lernen seit Mai gemeinsam mit ihrem Lehrerkollegium an einem anderen Ort. Ihr Umzug in die Bildungsstätte der Handwerkskammer für Ostthüringen in Zeulenroda-Triebes war nötig geworden, um den Weg frei zu machen für eine Modernisierung. Während der für zirka ein Jahr anberaumten Bauzeit wird das Förderzentrum im Rahmen des Digitalpaktes saniert und erhält nicht nur neue Informationstechnik. Es steht auch die Modernisierung der gesamten Elektroanlage an.

Die Baumaßnahmen, angeschoben vom Schulträger Landratsamt Greiz, sind der Beginn einer schrittweisen umfangreichen Sanierung. In späteren Jahresscheiben sollen weitere Sanierungsmaßnahmen umgesetzt werden.

Im Innenteil finden Sie das Amtsblatt Nr. 10-2024.

Wer hat an der Zeit (Uhr) gedreht...

...ist es wirklich schon so spät? Dieses Liedchen begleitete einst die Zeichentrickfigur Paulchen Panther durch verschiedene Geschichten, die immer ein gutes Ende hatten.

Auch ich frage mich natürlich, wo die Zeit geblieben ist. Selbstredend sind damit die 34 Jahre nach der Wende gemeint, die für mich aus heutiger Sicht gefühlt wie im Flug vergangen sind. Wer kann oder will sich heute noch an die Zeit der Wende, der so ersehnten

deutschen Einheit und den damit verbundenen Umbruch unserer Gesellschaft und unseres Lebens erinnern? Wir alle wussten nicht wirklich, was auf uns zukommen würde. Obwohl gerade diese Zeit auch voller Unsicherheiten gewesen ist, waren wir voller Hoffnung und Vertrauen in die Zukunft und das trotz des Umbaus der gesamten Wirtschaft, der damit verbundenen hohen Arbeitslosigkeit und vielen anderen Unwägbarkeiten im persönlichen Leben. Dazu kam die neue, immer weiter durch Gesetze und Verordnungen von EU, Bund und Land vorangetriebene Bürokratie, auf die ich als Landrätin überhaupt keinen Einfluss hatte und habe.

Nur ein Beispiel aus der Gegenwart sei hier angeführt: Für die Beantragung von Fördermitteln für die grundhafte Sanierung einer Grundschule waren Unterlagen notwendig, die drei Leitordner füllten. Die Bearbeitung des Antrages in den zuständigen beiden Ministerien dauerte fast zwei Jahre und die Abrechnung der Fördermittel bei den Ministerien wird wohl im gleichen Umfang ebenso viel Zeit beanspruchen.

Wir haben mit der deutschen Einheit einen Rechtsstaat gewollt und einen Rechtsmittel-



staat bekommen. Das Gute ist, dass jeder Bürger gegen eine Entscheidung der Verwaltung vor Gericht ziehen kann, aber das ist natürlich auch der Grund, warum jede Verwaltung ihre Entscheidungen nachvollziehbar und gerichtsfest dokumentieren muss, natürlich unter Einhaltung aller Vorschriften und Fristen. Wenn nicht die Gesetz- und Verordnungsgeber etwas änderten, dann hatte ich als Landrätin keinerlei Einfluss auf den Umfang der Büro-

kratie. Dies war ein sehr schmerzhafter Lernprozess auch für mich. Auch aus diesem Grund habe ich stets nur das versprochen, was ich auch einhalten konnte. Es war und ist für mich immer besser gewesen, sich bietende Gelegenheiten als Chancen zu erkennen, diese kreativ und mutig zu nutzen und sich nicht an Dingen abzuarbeiten, die ich sowieso nicht ändern kann. Besonders schlimm wäre dann noch bei dem zu erwartenden Fehlschlag die Schuld bei anderen zu suchen.

Am 26. Mai haben wir Kommunalwahl und Sie, liebe Leserinnen und Leser des Landkreisjournal, haben die Wahl. Bitte achten Sie bei all den auf den Plakaten mehr oder weniger aufgehübschten Bewerbern darauf, was versprochen wird und was davon wirklich realisierbar ist, obwohl das Plakatierte möglicherweise unseren zur Zeit doch schon frustrierten Nerv trifft.

Es geht um die Zukunft unserer Heimat, unseres wunderschönen Landkreises Greiz! Bitte gehen Sie wählen!

Darum bittet Sie sehr eindringlich
Ihre Martina Schweinsburg

Die Landrätin gratuliert

Zu hohen Geburtstagen und seltenen Ehejubiläen gratulierte Landrätin Martina Schweinsburg in den vergangenen Wochen folgenden Jubilaren:

102. Geburtstag

13.04. Ruth Igel, Berga-Wünschendorf

Diamanthochzeit

18.04. Wieland & Margit Burkhardt, Auma-Weidatal, Hans-Dieter & Monika Szumigala, Berga-Wünschendorf

23.04. Klaus & Gisela Knüpfer, Greiz

25.04. Dietmar & Brigitta Schumann, Mohlsdorf-Teichwolframsdorf und Bernd & Renate Schmeißer, Weida und Wolfgang & Renate Schenderlein, Zeulenroda-Triebes

02.05. Karl-Heinz & Roswita Friedrich, Zeulenroda-Triebes und Siegfried & Monika Wagner, Zeulenroda-Triebes

06.05. Herbert & Käthe Pucholt, Caaschwitz

09.05. Werner & Christel Nikolai, Greiz und Uwe & Heidrun Oberröder, Greiz und Fritz & Heidmarie Pilling, Berga-Wünschendorf

Eiserne Hochzeit

16.04. Wolfgang & Margot Paul, Langenwolschendorf

18.04. Dieter & Ruth Seidel, Weida

29.04. Winfried & Irene Schlutter, Zeulenroda-Triebes

02.05. Wilhelm & Marianne Janz, Rückersdorf

06.05. Dieter & Karin Süßenguth, Zeulenroda-Triebes

09.05. Günther & Erika Winkler, Zeulenroda-Triebes und Klaus & Anita Linnemann, Rückersdorf

Kronjuwelhochzeit

07.05. Herbert & Rosalinde Müller, Zeulenroda-Triebes

Ausstellung & Konzert im Schützhaus

Im Heinrich-Schütz-Haus Bad Köstritz wird zum Internationalen Museumstag am Sonntag, 19. Mai 2024, um 15.30 Uhr zur Führung durch die neue Sonderausstellung „Alle Vögel sind schon da – scharf geschnitten und farbig illustriert. Heinrich Hoffmann von Fallersleben (1798–1874) zum 150. Todestag“ eingeladen. Da sind die Kinderlieder von Hoffmann von Fallersleben in Illustrationen, mit kleinen Geschichten und Scherenschnitten zu sehen. Vielleicht singt man auch gemeinsam die altbekannten Lieder „Alle Vögel sind schon da“, „Der Kuckuck und der Esel“ und „Auf unsrer Wiese gehet was“.

Am Pfingstmontag, 20. Mai, wird sich um 15.30 Uhr die Hamburger Ratsmusik unter der Leitung von Simone Eckert, Viola da gamba, im Museum anfinden, um in die musikalische Welt der Maria Aurora von Königsmarck (1662–1728) zu entführen. Sie war die Mätresse von August dem Starken und mit dem Musikgelehrten Johann Mattheson bekannt. Er widmete ihr sein Werk „Neu=Eröffnete Orchestre“, das als erste Musikmonographie eine wichtige Quelle zur Erforschung der Barockmusik darstellt. Kombiniert wird diese Kantate mit Kompositionen von Georg Philipp Telemann. Freuen darf man sich auch auf Isabell Schicketanz, eine der führenden Sopranistinnen im Konzertfach des 16. bis 18. Jahrhunderts. Karten unter Telefon (036605) 2405.

Tag der offenen Tür bei der Wismut

Die Wismut GmbH öffnet die Tore ihres Betriebsteils Lichtenberg bei Ronneburg. Wo einst Europas größte Muldenkipperflotte Millionen Kubikmeter Haldenmaterial in das Tagebaurestloch Lichtenberg bewegte, erhebt sich heute die Schmirchauer Höhe. Hinter den Kulissen des Aussichtspunktes geht die Arbeit der Wismut weiter. Am Samstag, 15. Juni 2024, 10 bis 16 Uhr, können Besucher sehen, wie sich das Gelände verändert hat und hautnah erleben, welche Aufgaben und Herausforderungen die Wismut GmbH auch hier noch viele Jahre bewältigen muss. Von Vorführungen der Teams Bohrung und Umweltmessung bis hin zu einem Besuch der großen Zentralwerkstatt oder einer Begegnung mit den Wismut-Imkern - es wartet ein vielfältiges Programm.

Bei Busrundfahrten über das sanierte Tagebau-Gelände offenbart sich den Gästen ein toller Ausblick über das Gelände. Für diejenigen, die tiefer eintauchen wollen, steht eine faszinierende Expertentour bereit, die den Weg des Wassers vom Untergrund über die Pumpstation bis zur Wasserbehandlungsanlage Ronneburg erlebbar macht. Rund um und auf dem Festgelände gibt es ein unterhaltsames Programm. Auch Hubschrauberrundflüge werden angeboten. Parken ist kostenfrei direkt am Festplatz, Lichtenberger Str. 22, möglich. Infos unter www.wismut.de

Redaktionsschluss für die Juni-Ausgabe ist am Montag, 3. Juni 2024

Redaktionelle Zuarbeiten an presse@landkreis-greiz.de

Anzeigen über den Verlag an info@wittich-langewiesen.de

Impressum Kreisjournal

Herausgeber: Landratsamt des Landkreises Greiz

Verantwortlich: Landrätin Martina Schweinsburg, Dr.-Rathenau-Platz 11, 07973 Greiz, Tel. 03661/876-0, Fax: 03661/876-222, E-Mail: info@landkreis-greiz.de, Internet: www.landkreis-greiz.de

Redaktion & Satz: Pressestelle des Landratsamtes, Christine Schimmel, Tel.: 03661/876153, Fax: 03661/876222, E-Mail: presse@landkreis-greiz.de

Druck und Vertrieb: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau

Anzeigen: Mirko Reise, Tel. 03677/20500, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste.

Erscheinungsweise: 11 x jährlich mit Doppelausgabe Juli/August

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte des Landkreises Greiz. Bezug von Einzelexemplaren zum Preis von 3,00 Euro (inkl. Porto und gesetzliche MWSt.) über den Verlag möglich.

Symbolischer Schlüssel für Grundschule Auma

Nach anderthalbjähriger Sanierung überreicht ihn Landrätin Martina Schweinsburg an die Schulleitung



Schulleiterin Uta Spreda (l.) freute sich über den symbolischen Schlüssel für die frisch sanierte Grundschule Auma, der ihr von Landrätin Martina Schweinsburg (r.) überreicht wurde. Eltern, Großeltern, Geschwister und Einwohner strömten zum Tag der offenen Tür voller Neugier ins neue Schulhaus.
Fotos: Landratsamt

Nach anderthalbjähriger Sanierung läuft an der Staatlichen Grundschule Auma der Schulbetrieb wieder. Während der Sanierungsphase hatten Schüler und Lehrer in der ortsansässigen Regelschule Unterschlupf gefunden. Nun lernen sie seit Mitte Februar im frisch instandgesetzten und umfänglich modernisierten Schulgebäude.

Ende August 2022 hatten die Bauarbeiten begonnen, darunter Maßnahmen für Brandschutz und Barrierefreiheit, Erneuerung von Heizungsanlage und Bodenbelägen sowie der malermäßigen Überarbeitung von Innenwänden und Außenfassaden. Auch digitale Technik hielt Einzug in die Schule, unter anderem wurden digitale Tafeln installiert. Hausalarm- und Beschallungsanlage, Beleuchtung und Sonnenschutzinstallation sind jetzt zusätzlich auf neuem Stand.

Alles in allem bedeutet die Sanierung für

das Anfang der 1970er Jahre errichtete und 1995/96 in Teilen energetisch sanierte Schulgebäude eine gut angelegte Investition, die den jungen Generationen im ländlichen Raum des Landkreises Greiz zu Gute kommt. Der Landkreis Greiz hat sie sich rund 2,46 Millionen Euro kosten lassen, abzüglich von Fördermitteln aus der Schulbauförderung in Höhe von rund 1,53 Millionen Euro.

Landrätin Martina Schweinsburg überreichte im feierlichen Rahmen den symbolischen Schlüssel an Schulleiterin Uta Spreda mit dem Wissen, ihrem Landkreis wieder ein Stück in die Zukunft geholfen zu haben. Sie dankte ihr, mit Optimismus und Tatkraft so lange Geduld aufgebracht zu haben. Schließlich hatte es von der ersten Idee der Sanierung bis zur tatsächlichen Umsetzung mehrere Jahre gedauert. „Seit 1990 war uns klar, alle Schulen des Landkreises grundhaft sanieren zu wollen. Damals

haben wir die Reihenfolge systematisch nach Sanierungsbedarf vorgenommen“, sagte die Landrätin. „Die Schule ist für Kinder und Lehrer ein absoluter Gewinn und eine Freude. Alles ist hell und freundlich und vieles erleichtert uns die Arbeit“, sagte Uta Spreda, die sich auch dem Hausmeister André Leucht und dem Kreisbauamt zu Dank verpflichtet sah. Mit der Hilfe von Bürgermeister Frank Schmidt habe sich auch der Kontakt zur Regelschule als Interimsdomizil hergestellt. „Einen besseren Ort konnten wir nicht finden. Die Erst- bis Zehntklässler kamen gut miteinander aus, die Großen haben 2023 sogar den Kindertag für die Kleinen gestaltet“, erzählte die Schulleiterin. Das tolle Miteinander der Grundschule und der Regelschule hatte auch die Landrätin stark beeindruckt. Auch von zahlreichen Gastschulanträgen und Klassenaufwuchs ließ sie sich gern erzählen.

100 Jahre Feuerwehr Arnsgrün

Die Freiwillige Feuerwehr Arnsgrün wird am Wochenende 14. bis 16. Juni 2024 das 100-jährige Gründungsjubiläum feiern, denn nach Einführung einer Pflichtwehr 1874 wurde im Jahr 1924 die Freiwillige Feuerwehr gegründet. Zu dem dreitägigen, bunten Programm sind alle Interessierten und Feuerwehrfreunde der Region eingeladen. Die Höhepunkte werden die Wettstreite im Löschangriff der Feuerwehren am Samstag sowie ein großer Festumzug durch den Ort am Sonntag bilden.

Freitag, 14. Juni: 19 Uhr Festveranstaltung für alle Arnsgrüner und geladene Gäste

Samstag, 15. Juni: 14 Uhr Wettstreite im „Löschangriff nass“ der Feuerwehren und Jugendabteilungen; ab 14 Uhr Kaffee & Kuchen im Festzelt, Bastelstraße und Kinderprogramm; 20 Uhr Schalmeienkapelle Thierbach, Liveband YÉSS und Disco Sound 2000

Sonntag, 16. Juni: 9.30 Uhr Festgottesdienst mit Pfarrer Peukert, Frühschoppen mit Unterhaltung; 12 Uhr Mittagessen im Festzelt; 13.30 Uhr großer Festumzug „Arnsgrün stellt sich vor“ & Historie der Feuerwehr; 15 Uhr Kinder- und Jugendballett Kess

100 Jahre Feuerwehr Wünschendorf

Ein besonderer Anlass steht auch in Wünschendorf bevor, die Feuerwehr feiert ihr 100-jähriges Bestehen. Die Jubiläumsfeier am Samstag, 8. Juni 2024, verspricht ein unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie zu werden. Der Festakt beginnt am Nachmittag mit einem Umzug durch den Ort. Die Männer und Frauen der Feuerwehren aus der Umgebung werden dabei musikalisch begleitet.

Im Anschluss daran erwartet die Besucher eine spannende Technikschaу. Hier haben Interessierte die Möglichkeit, die aktuellen sowie historischen Einsatzfahrzeuge aus nächster Nähe zu betrachten. Nach einem Einblick in 100 Jahre Brandschutz im Ort lockt dann die Abendveranstaltung mit Live-Musik der Band „Halbtagshelden“ zum Tanzen und Feiern. Ein weiteres Highlight zaubert der VCC mit Show-Einlagen auf die Bühne, ein Open-Air Erlebnis nicht nur für Fans der fünften Jahreszeit. Und am Mühlenplatz gibt es Speis- und Trank. Kleine Gäste erwarten Spiele und Attraktionen.

Karten für die Abendveranstaltung gibt es am 29. Mai, 18 Uhr, im Feuerwehrgerätehaus.

Baumpflege im Greizer Park

Im Fürstlich Greizer Park führt die Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten (STSG) seit Mitte April Baumpflegearbeiten und eine Fällung durch. An 13 gefährdeten Bäumen im Bereich des Blumengartens werden Kronen eingekürzt. In diesem Zuge muss auch eine rund 150 Jahre alte abgestorbene Weymouthskiefer gefällt werden. Die Maßnahmen erfolgen in Absprache und mit Sondergenehmigung der Unteren Naturschutzbehörde.

Bereits im vergangenen Jahr wurde ein außergewöhnlich hohes Maß an Baumschäden festgestellt, vorrangig Totholz aufgrund der mehrjährigen Trockenperioden. Die dadurch notwendigen Baumpfleßmaßnahmen werden schrittweise bis zum Herbst 2024 umgesetzt. Mit Priorität wird im Bereich der Wege Totholz entfernt, um Gefahren für die Parkgäste zu verringern. Den Anfang macht der Blumengarten südlich des Sommerpalais. Aufgrund der Schäden musste die STSG einzelne Wege sperren. Nach Fortgang der Sicherungen werden sie schrittweise wieder geöffnet. Die Seufzerallee muss jedoch bis zum Herbst gesperrt bleiben.

Elf Jahre nach dem Hochwasser können Schutzbaumaßnahmen in Caaschwitz beginnen

Spatenstich gibt offiziellen Startschuss. Bauarbeiten bis November 2027 geplant



Endlich der Spatenstich: Landrätin Martina Schweinsburg (Mitte) und der Bürgermeister von Caaschwitz, Dieter Dröse (r.), hoffen mit den Schutzbaumaßnahmen darauf, dass sich die Bilder der verheerenden Flut von 2013 nicht wiederholen.

Foto: ThLG

Nach Abschluss der Planung, der Vorlage des Planfeststellungsbeschlusses und den bereits begonnenen Vorleistungen hat Anfang April die Errichtung des Hochwasserschutzes für Caaschwitz im Landkreis Greiz begonnen. Die Thüringer Landgesellschaft mbH (ThLG) lud dafür im Namen des Thüringer Landesamtes für Umwelt, Bergbau und Naturschutz zum

offiziellen Spatenstich ein. Landrätin Martina Schweinsburg ließ es sich nicht nehmen, den Termin am Ortsausgang von Caaschwitz zu begleiten.

Das Hochwasserschutzprojekt des Freistaates Thüringen reagiert auf das verheerende Jahrhunderthochwasser im Jahr 2013, das in Caaschwitz massive Schäden angerichtet hat-

te. Der Start für die Planung begann deshalb noch im gleichen Jahr, die Einreichung des Projektes zur Planfeststellung beim damaligen Thüringer Landesverwaltungsamt dann im Dezember 2018. Der Planfeststellungsbeschluss lag im April 2023 vor, so dass das beauftragte Ingenieurbüro mit der Erstellung der Ausführungsplanung starten konnte. Die Bauleistungen zur Vorbereitung waren europaweit ausgeschrieben und begannen im November vergangenen Jahres.

Der jetzt vollführte Spatenstich bildet nun den Start der Hauptbauleistungen. In den folgenden Monaten und Jahren stehen damit umfangreiche Erdbewegungen um Umbaumaßnahmen an. Die geplante Gesamtbauteilzeit wird bis November 2027 avisiert. Los geht es mit der Ertüchtigung des Bereichs Hirschgraben für rund 1,6 Millionen Euro. Hier will man bis Oktober 2024 fertig sein. Pumpwerk und Scharke Elsterstraße folgen ab Juni 2024 bis März 2026. Diese Baumaßnahme ist mit 2,8 Millionen Euro angedacht. Dem Bahndurchlass widmet man sich schließlich September bis November 2025, Kostenpunkt 300.000 Euro. Den Abschluss des Hochwasserschutzes soll ein Deichneubau um große Teile der Ortschaft bilden, dessen Bau im August 2024 begonnen wird. Bis August 2026 soll das 4 Millionen Euro teure Bauwerk stehen und der an der Weißen Elster liegenden Gemeinde und deren Einwohnern zuverlässigen Schutz vor künftigen Hochwasserereignissen bieten.

Audioguide im Greizer Park

Warum darf man nicht auf den Wiesen vor der Blumenuhr liegen? Worüber redet die Fürstin Gasparine, wenn ihre Freundinnen sie im Sommerpalais besuchen kommen? Woher hat die Luftbrücke ihren Namen? Welche Tiere leben auf dem Parksee? Von wem fühlt sich der Geist von Parkdirektor Rudolph Reinecken beim Rindenhaus gestört? Weshalb ist die Rotunde rund und nicht eckig? – solchen Fragen geht ein neuer Audioguide nach, den Kinder für Kinder im Fürstlich Greizer Park entwickelt haben.

Erarbeitet wurde das neue Angebot von der Klasse 7c des Ulf-Merbold-Gymnasiums in Greiz. Unter der Anleitung einer Medienpädagogin und der Volontärin der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten (STSG) erarbeiteten die Schüler die Themen für die Hörstationen. Sie schrieben die Texte und nahmen anschließend die Dialoge und Geräusche auf, die später im Studio geschnitten wurden. Entstanden ist ein rund 90-minütiger Rundgang mit sechs Hörstationen. Neben vielen interessanten und unterhaltsamen Infos gibt es an jeder Station eine Aufgabe zu lösen. Der Audioguide steht unter www.hoer-mal-im-museum.de oder direkt vor Ort per QR-Code zum Download auf das eigene Smartphone bereit.

Möglich wurde das Projekt „Hörmal im Garten – Fürstlich Greizer Park“ dank einer Kooperation zwischen der Thüringer Landesmedienanstalt und der STSG sowie einer Förderung durch die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen. Es ist bereits das dritte Angebot dieser Art in verschiedenen historischen Parkanlagen der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten.

Denkmalbeirat des Landkreises trifft sich

Infos zu 3D-Laserscanning, Denkmaltag und Museum Reichenfels



Ende April trafen sich die Mitglieder des Denkmalbeirats des Landkreises Greiz im Museum Reichenfels in Hohenleuben mit Vertretern des Thüringischen Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie. Sie erfuhren Wissenswertes zum Verfahren des 3D-Laserscannings, das unter anderem zum Erstellen verformungsgerechter Aufmaße von Gebäuden aller Art eingesetzt werden kann. Am Beispiel eines Gebäudes des Oberen Schlosses Greiz konnten sich die Beiratsmitglieder über die Möglichkeiten und Anwendungsgebiete dieses Messverfahrens informieren. Insbesondere bei Planungen an denkmalgeschützten Bauwerken bietet es viele Möglichkeiten zur genaueren Erfassung und Dokumentation historischer Bausubstanz in Vorbereitung konservatorischer und restauratorischer Planungen.

Die Untere Denkmalschutzbehörde informierte über den 2024 europaweit stattfindenden „Tag des offenen Denkmals“, der in diesem Jahr unter dem Motto „Wahr-Zeichen. Zeugen der Geschichte“ veranstaltet wird. Denkmale, die symbolhaft für Geschichte, Zeitgeschichte und Regionen stehen, zur Orientierung und Identifikation beitragen und auch als Sehenswürdigkeiten Touristen anlocken können, sollen in den Fokus der Aktivitäten am 8. September 2024 gerückt werden. Einvernehmlich wurde festgelegt, dass die Bewerbungen für den Denkmalpreis durch die berufene Denkmaljury, die sich aus Vertretern des Denkmalbeirates und der Unteren Denkmalschutzbehörde zusammensetzt, geprüft werden. Die Vergabe der Preise erfolgt wie in jedem Jahr durch einen Beschluss der Jury.

Die Leiterin des Museums Reichenfels, Antje Dunse, stellte der Gruppe schließlich im Rahmen einer fachkundigen Führung die Dauerausstellung und die Bestände dieses geschichtsträchtigen Museums vor. Die Grundlagen der Museumsbestände entstammen den vieljährigen Aktivitäten des „Vogtländischen Altertumsforschenden Vereins zu Hohenleuben“, einem der ältesten deutschen Geschichtsvereine, gegründet im Jahr 1825 und bis heute als Verein aktiv.

Foto: Landratsamt

Grundlehrgang für Wanderwegewarte

21 Teilnehmer erleben Schulung mit Theorie und Praxis im Landkreis Greiz



Die Teilnehmer der Wanderwegewarteschulung nahmen im Praxisteil des Lehrgangs das Weiße Kreuz (Sophienkreuz) mit Blick auf die Stadt Greiz ins Visier. Nach den dort angesetzten Markierungsübungen genoss die Runde den herrlichen Ausblick auf die Stadt. Fotos: Landratsamt

Erst kürzlich titelte die Thüringer Tourismus Gesellschaft TTG den Mangel an Wanderwegewarten. Im Landkreis Greiz steuert man da bereits seit Jahren dagegen und lädt Wanderwegewarte regelmäßig zu Schulungen ein. Jetzt fand ein zweitägiger Grundlehrgang für Wanderwegewarte im Landratsamt Greiz statt, den insgesamt 21 Teilnehmer erfolgreich absolvierten. Und noch dazu waren alle Regionen des Landkreises durch Ortswegewarte oder verantwortliche Verwaltungsmitarbeiter

vertreten. Gäste kamen aus Saalburg-Ebersdorf und Neuhaus am Rennweg. Simon Büttner, Themenkoordinator Touristische Wanderwege der Thüringer Tourismus GmbH, führte durch das Schulungsprogramm und informierte die Teilnehmer ausführlich über alle Zusammenhänge mit einer ordnungsgemäßen Beschilderung. Auch ein Praxisteil gehörte zum Lehrgang. Bei der Begehung eines Teilabschnittes des zertifizierten Rundwanderweges „Elsterperlenweg“

wurden vom ehrenamtlichen Wanderwegewart des Landkreises Greiz, Harry Reinhold, praktische Tipps gegeben. Es fand ein reger Erfahrungsaustausch der Teilnehmer statt. Neben der Erläuterung der Aufgaben der Wegewarte erfuhr der Teilnehmerkreis Wissenswertes zur touristischen Wanderwegekonzeption Thüringen 2025, zum Thema „Forsten & Tourismus und das Wegpflegeprogramm“ sowie zu Verkehrssicherungspflicht und Markierungsregeln.

DRK-Sozialstation zieht auf Klinikgelände

Die Sozialstation des DRK (Ambulanter Dienst) wird ab 1. Juli 2024 auf dem Gelände der Fachklinik für Geriatrie in Ronneburg zu finden sein. Durch die Verlagerung auf das Krankenhausgelände sollen Synergien zwischen Klinik, Pflegeheim und Sozialstation optimal genutzt werden. Der Umzug erfolgt aufgrund der beengten und nicht mehr zeitgemäßen Räumlichkeiten am bisherigen Standort. Die DRK-Sozialstation Ronneburg bietet neben häuslicher Krankenpflege, Pflegeberatung und Verhinderungspflege, wöchentlich einen Seniorennachmittag für die Stadt Ronneburg und die umliegenden Gemeinden wie Seelingstädt und Rückersdorf an. Auch künftig soll in den Standort investiert werden. Bereits Anfang März ist der Vertrag zwischen DRK und Klinik unterzeichnet worden.

Krankenhaus bei Social Media

Seit April sind die Fachklinik für Geriatrie in Ronneburg und das Pflegeheim am Krankenhaus in Ronneburg bei Social Media mit Facebook und Instagram aktiv. Nutzer erhalten Einblicke zum Alltag, den Abläufen, den Mitarbeitern, Veranstaltungen oder auch zu freien Stellen. Sie finden beide unter [krankenhhaus_ronneburg](#) und [pflegeheimronneburg](#).

Geringere Belastung durch neue Röntgenanlage

Moderne Technik im Greizer Krankenhaus



Das Team der endoskopischen Abteilung des Greizer Krankenhauses freut sich über die neue Röntgenanlage, die zum Teil mit deutlich weniger Strahlungsbelastung und einer besseren Bildqualität einhergeht. Hier findet unter anderem die Endoskopisch-Retrograde-Cholangio-Pankreatikographie (ERCP) statt. Dabei wird etwa bei einer Cholangitis (Entzündung der Gallenwege) mithilfe eines Duodenoskopes ein Draht unter Röntgendarstellung und endoskopischer Sicht in den Gallengang eingeführt, der als Leitschiene fungiert. Mit der neuen Röntgenanlage können Stents gelegt, Steine entfernt oder andere therapeutische Maßnahmen ergriffen werden. (v.l.n.r) Der Fachpflegeexperte für den Endoskopiedienst Phillip Seifert, die Leitende Oberärztin der Klinik für Innere Medizin 2, Dr. med. Uta Musterer und Gesundheits- und Krankenpflegerin Daniela Schott sind bereits bestens vertraut mit der neuen Technik.
Foto: Krankenhaus Greiz

Kreissportbund ehrt populärste Sportler 2023

„Ball des Sports“ im Bio-Seehotel Zeulenroda hebt Sieger und Platzierte aufs Treppchen



Das sind die populärsten Sportler des Landkreises Greiz des Jahres 2023. Foto: Gerd Zeuner

Die Breitensportkegler des TSV 1872 Langenwetzendorf hatten gleich doppelten Grund zum Jubeln: Das Mixed-Team des Vereins wurde beim Ball des Sports als populärste Mannschaft 2023 des Landkreises Greiz geehrt und Team-Mitglied Florian Noll gewann bei den Männern die Sportlerwahl. Auch bei den Frauen ging der Titel an eine Kegelsportlerin: Welpokalsiegerin Anna Müller vom SV Pöllwitz wurde zur populärsten Sportlerin 2023 des Landkreises Greiz gewählt.

Die Ehrungen der Sieger und Platzierten der Sportlerumfrage erfolgte traditionell im festlichen Rahmen, diesmal im Bio-Seehotel Zeulenroda. Die meisten der für die nominierten Kandidaten auf den Abstimmungscoupons abgegebenen Stimmen waren beim Kreissportbund per Briefwahl eingegangen, dazu

gab es auch eine große Anzahl an Voting per E-Mail. Eine online-Abstimmung war dieses Mal leider nicht möglich.

Bei der Wahl zur populärsten Sportlerin 2023 hatten sich 10,36 Prozent aller Umfrageteilnehmer für Anna Müller vom Sportverein Pöllwitz entschieden. Die Kegel-Welpokalsiegerin und WM-Dritte mit der Mannschaft konnte den Preis leider nicht persönlich entgegennehmen, da sie erst kürzlich Mutter wurde.

Anna Müller hatte sich souverän gegen Leichtathletin Iris Opitz durchgesetzt. Die Deutsche AK-55-Meisterin über 200 Meter und EM-Vizemeisterin über 100 Meter vom LAV Elstertal Bad Köstritz, die voriges Jahr Platz drei der Sportlerwahl belegt hatte, konnte 7,93 aller Stimmen auf sich vereinen. Rang

drei der Damen belegte diesmal Kerstin Zöhke vom 1. Schwimmklub Greiz von 1924. Für die Deutsche Vizemeisterin über 100 Meter Rückenschwimmen, die in der Vergangenheit schon mehrfach Podestplätze bei der Sportlerwahl im Landkreis Greiz erreicht hatte, stimmten 7,24 aller Umfrageteilnehmer. Sie konnte den Preis arbeitsbedingt aber nicht persönlich entgegennehmen.

Auch bei der Wahl zum populärsten Sportler war das Ergebnis am Ende eindeutig: Der amtierende Deutsche Meister im Breitensportkegeln, Florian Noll vom TSV 1872 Langenwetzendorf, konnte sich etwas überraschend mit 13,30 Prozent aller abgegebenen Stimmen gegen den AK-35-Hallen-Thüringenmeister im Kugelstoßen Stephan Vogel vom LAV Elstertal Bad Köstritz durchsetzen, für den 7,49 Prozent der Wahlteilnehmer stimmten. Auf den dritten Platz bei den Männern wurde Detlef Rahfeld vom Schwimmklub Greiz von 1924 mit 6,69 Prozent aller Stimmen gewählt, dessen Preis stellvertretend für ihn Klubkamerad Gunter Walzel entgegennahm.

Ebenfalls nicht so zu erwarten und dabei auch eine relativ klare Angelegenheit war die Wahl der populärsten Mannschaft des Jahres 2023. In dieser Kategorie gingen 11,26 Prozent aller Stimmen an das Mixed-Team des TSV 1872 Langenwetzendorf. Die Thüringenmeister im Breitensportkegeln konnten damit die Masters-Mixed-Staffel des Schwimmklubs Greiz, für die 8,01 Prozent der Umfrageteilnehmer ihre Kreuzchen gesetzt hatten, auf Platz zwei verweisen. Zur drittpopulärsten Mannschaft im Kreis Greiz wurden die Sportkeglerinnen des SV Pöllwitz mit 6,38 Prozent aller Stimmen gewählt.

Gerd Zeuner

Bulldog-Treffen in Dörtendorf

Das Dörtendorfer Traktoren- und Landmaschinentreffen des Lanz-Bulldog-Hofes auf dem Gelände von Frank Pohl in Dörtendorf findet am Sonntag, 19. Mai 2024, statt. Auch in diesem Jahr wurde wieder viel verbessert und der Platz für die schmucken Oldtimer nochmals vergrößert, nachdem die Teilnehmerzahl im vergangenen Jahr die Erwartungen erneut übertroffen hatte. Neben sehenswerter Technik und allerlei „Dieselgesprächen“ gibt es auch Vorführungen an historischen Maschinen wie der mobilen Dreschmaschine sowie natürlich von Bulldoggetrieben. Ganz neu ist ein buntes Showprogramm. Ab 9 Uhr ist das Gelände für Publikum geöffnet und viele freiwillige Helfer sorgen für das leibliche Wohl der Besucher. Der Eintritt ist frei.

Termine des Demenznetzwerkes

Themennachmittage des Demenznetzwerkes sind im Juni im Landkreis Greiz geplant. Das Demenz Netzwerk - Vernetzen gegen das Vergessen im Landkreis Greiz wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Eingeladen wird am 7. Juni ab 10 Uhr ins Bonhoeffer Haus Greiz zum Brunch im Rahmen der Thüringer Woche der pflegenden Angehörigen. Am 12. Juni heißt es ab 16 Uhr im Festsaal der Seniorenwohnanlage Neumühle bei Vorträgen „Schlechter Hören führt zu Demenz“ sowie „Musik und Demenz“.

Leipziger Kunst in Klinik-Magistrale

Eine Ausstellung in der Magistrale des Kreiskrankenhauses Greiz zeigt unter dem Titel „Es ist nicht alles Gold was glänzt!“ Bilder der Leipziger Künstlerin Cordula Stachel. „Es ist meine erste Ausstellung“, freut sich die gelernte Elektrotechnikerin, die beruflich als Medizintechnikerin im Außendienst unterwegs ist. „Ich verwende gern unterschiedliche Materialien und Medien für meine Objekte“, sagt sie und hat Figürliches mit Acryl, Zeitungsmalerei und auf Goldfolie gemalte Bilder mitgebracht.

Volkshochschule macht Angebote

Noch freie Plätze an verschiedenen Kursorten

Die Kreisvolkshochschule Greiz bietet in den Fachbereichen Gesundheit, Kultur, berufliche Bildung und Grundbildung verschiedene Kurse an unterschiedlichen Kursorten im gesamten Landkreis Greiz an. In folgenden Kursen sind u.a. noch Plätze frei: Waldbaden in Zeulenroda, Nordic Walking in Elsterberg, Kräuterwanderung in Greiz, Entspannung PMR nach Jacobsen in Greiz.

Weitere Informationen und konkrete Kurszeiten finden sich auf der Homepage www.kvhs-greiz.de, per E-Mail verwaltung@kvhs-greiz.de oder telefonisch: 03661/ 6280-0. Kurseinstiege sind auch im laufenden Semester möglich.

Auch wer eine interessante Kursidee hat und gern Kursleiterin oder Kursleiter an der Kreisvolkshochschule Greiz werden will, kann sich jederzeit melden. Die Kreisvolkshochschule Greiz sucht engagierte Lehrkräfte auf Honorarbasis, um ihr Kursangebot zu erweitern.

Fotografien in der „gucke“

Inesj. Plauen und Ute Reinhöfer stellen aus

In der kleinen Galerie „gucke“ in Bad Köstritz kann die Ausstellung „Unterwegs“ mit Fotografien von Inesj. Plauen und Ute Reinhöfer bis 9. August 2024 besichtigt werden. Die beiden Künstlerinnen zeigen Arbeiten, die auf Reisen nach Frankreich, Tschechien, Israel, Spanien, in die USA und in Deutschland entstanden sind. Im Spannungsfeld von urbanem Leben und der Einsamkeit stiller Pilgerpfade begegnen sich ihre Motive. Unterwegs gewesen zu sein bekundet den Blick von Inesj. Plauen auf fremde Stadtlandschaften und Stadtkultur. Dagegen verweist Ute Reinhöfer mit ihren zusammengesetzten Notaten auf visuelle Erzählungen von unterwegs auf Pilgerwegen, die sie durch Portugal, Spanien und Deutschland führten. Beide Künstlerinnen beteiligten sich an verschiedenen Projekten und Ausstellungen. Sie verbindet auch über den künstlerischen Austausch eine langjährige Freundschaft. Gemeinsame Studienreisen unternahmen sie nach Italien und durch Belgien.

Landkreis würdigt sportliche Meister

Anerkennung der Medaillengewinner bei nationalen und internationalen Titelkämpfen im Jahr 2023



Zahlreich sind die sportlichen Botschafter des Landkreises. Sie alle wurden als „Meister des Sports“ geehrt.

Foto: Gerd Zeuner

Dreizehn Tage nach dem „Ball des Sports“ wurden am 26. April erneut Sportlerinnen und Sportler des Landkreises Greiz im Bio-Seehotel Zeulenroda geehrt. Doch diesmal ging es bei der Meisterehrung um die Würdigung der sportlichen Leistungen.

Eingeladen hatte der Landkreis Greiz. Für Gastgeberin Martina Schweinsburg war es nach 34 Jahren als Landrätin die letzte Meisterehrung ihrer Amtszeit. Sie und ihr 2. Beigeordneter Gerd Grüner nahmen die Ehrungen vor. Als „Meister des Sports“ wurden Athleten geehrt, die im Jahr 2023 Medaillen bei Meisterschaften auf nationaler und internationaler Ebene erkämpft hatten.

Insgesamt stehen 120 Gold-, Silber- und Bronzemedailles bei Landesmeisterschaften und Nationalen Titelkämpfen sowie bei Welt- und Europameisterschaften in der Erfolgsbilanz des vergangenen Jahres. Einen Großteil steuerten die Kegler des Landkreises bei. Herausragend hier die Frauen des SV Pöllwitz, die mit Anna Müller und Selina Thiem Weltpokalsiegerinnen in ihren Reihen haben

und als Mannschaft Europapokalsieger und Champions-League-Dritte wurden. Eine echte Weltmeisterin kegelt für den SV Blau-Weiß-Auma: Vanessa Geithel holte sowohl mit der Deutschen Nationalmannschaft als auch im Tandem-Mixed-Team WM-Gold. „Mein Ziel sind weitere Weltmeistertitel“, so die 18-Jährige, die künftig in der U23 startet.

Aber auch in anderen Disziplinen sind Sportler aus dem Landkreis international erfolgreich. Beispielsweise der Leichtathlet Karsten Friedrich vom TSV Zeulenroda. Bei der Hallen-Weltmeisterschaft der Masters 2023 erkämpfte der 43-Jährige die Bronzemedaille im Diskuswurf. Edelmetall soll es auch bei der diesjährigen WM im August in Göteborg werden. „Dafür werde ich alle zwei Tage im Waldstadion trainieren“, so der Zeulenrodaer, der beruflich als IT-Berater arbeitet.

Noch trainingsintensiver gestaltet sich das Programm von Eyleen Sewina. Die Ringerin des RSV Rotation Greiz ist Deutsche Meisterin im Freistil bis 68 kg. Um ihren Titel zu verteidigen, trainiert die 26-Jährige zweimal täglich

im Olympiastützpunkt Frankfurt/Oder. Bei den Deutschen Meisterschaften Mitte Juni startet sie in der Gewichtsklasse bis 65 kg. „Das muss nicht unbedingt ein Nachteil sein“, hofft die Greizerin.

Seit Jahren bestimmen die Greizer Schwimmer die nationale Spitze im Mastersbereich mit. Entsprechend zahlreich waren auch die Erfolge 2023. Herausragend hier die Deutschen Kurzbahnmeistertitel der Mixed-Staffeln über 4 x 50 Meter Freistil und Lagen. Die Sportler vom 1. Schwimmklub Greiz trainieren für ihre sportlichen Erfolge ein- bis zweimal die Woche.

Insgesamt wurden 96 „Meister des Sports“ geehrt. Vor dem Gruppenbild gab es noch einen besonderen Moment. Im Auftrag aller Sportvereine überreichten die Vorstände Thomas Fährndrich und Tino Hempel vom RSV Greiz mit Gunter Viehhäuser vom Tauchclub Chemie Greiz an Landrätin Martina Schweinsburg als Dank für ihre Verdienste bei der Förderung des Sports eine goldene Ehrenplakette, die sie bewegt entgegennahm.

Langer Aufstieg und rasante Abfahrt auf der Abschlussetappe

Münchenbernsdorf ist Gastgeber für die 3. Etappe der 21. Ostthüringen Tour mit Jedermannrennen

Auch in diesem Jahr ist Münchenbernsdorf einer der Etappenorte für die 21. Auflage der Ostthüringen Tour. Diese rollt vom 17. bis 19. Mai auf den Ostthüringer Straßen und damit am 19. Mai, ab 9.15 Uhr auf dem 8,4 km langen Straßenrundkurs durch und um Münchenbernsdorf. „Der Rundkurs hat es mit seinem langen Anstieg und der rasanten Abfahrt in sich“, so die sportliche Leiterin Heike Schramm. Start und Ziel ist vor dem Autohaus Hädrich in der Jenaer Straße.

Auf jeder Runde ist ein Höhenunterschied von 51 Metern zu überwinden. Nach 1,5 Kilometern wird der höchste Punkt erreicht. Dann geht es durch das Gewerbegebiet Hopfenberg mit zwei engen Kurven. Es folgt eine steile Abfahrt die Weidaer Straße herunter.

Die Organisatoren rechnen wieder mit ca. 250 Startern, darunter allein in der U13m mit weit über 100. Die Stadt Münchenbernsdorf bietet, was der junge Radsportnachwuchs sich wünscht. Dafür steht das Engagement von Cordula Trennwolf, die wieder zahlreiche Unterstützer und Förderer gefunden hat. Zu einem verlässlichen Partner zählt auch die Stadtverwaltung mit Bürgermeister Andreas Stehfest, um dessen Pokal die nichtlizenzierten Schüler aus Münchenbernsdorf und Umland beim Kids-Cup wetteifern. Der Kids-Cup ist Bestandteil des Rahmenprogramms wie auch das Laufradrennen für die Kleinsten aus den umliegenden Kindertagesstätten.

Die Landrätin des Landkreises Greiz, Martina Schweinsburg, hat auch in diesem Jahr wieder die Schirmherrschaft für die 3. Etappe der Ostthüringen Tour übernommen.

Den Abschluss der 21. Ostthüringen Tour bildet das 72 km lange Jedermannrennen um den „Pokal der Thüringer Landtagspräsidentin“.

www.ostthueringentour.de

Reinhard Schulze



Bei der letzten Runde müssen die Sportler noch einmal alles geben.

Foto: Reinhard Schulze

Zeitplan:

Termin:	19. Mai 2024
Start/Ziel	Jenaer Straße, Höhe Autohaus Hädrich
09:00 Uhr	Laufradrennen
09:15 Uhr	Start Ostthüringen Tour
12:30 Uhr	Kids-Cup als fette Reifen Rennen (nicht mit Rennrad)
ca. 13:30 Uhr	Gesamtsiegererhebung
14:00 Uhr	Jedermannrennen

Kreisbauamt versteigert Brennholz

Gefällte Straßenbäume stehen in Zeulenroda und Bad Köstritz zum Verkauf

Auch in diesem Jahr wieder versteigert das Kreisbauamt Greiz Brennholz. Es handelt sich um gefällte Straßenbäume (meist Laubgehölze) unterschiedlicher Qualität und Stückgröße. Das Holz kann vom 13. bis 17. Mai 2024 in der Zeit von 8 bis 10 Uhr in der Kreisstraßenmeisterei Zeulenroda, Binsicht 49, und in der Außenstelle Bad Köstritz, Am Großen Stein 10, besichtigt werden. Vorher sollte unbedingt telefonisch ein konkreter Termin bei der Werkleitung der Kreisstraßenmeisterei unter (0175) 5114786 oder (0151) 15977945 vereinbart werden.

In Zeulenroda befindet sich ein Haufwerk mit den Abmessungen 11,50m x 6,0m x 2,50m und in Bad Köstritz befinden sich fünf nummerierte Haufwerke von
 Haufen 1: 4,0m x 4,50m x 2,0m
 Haufen 2: 4,0m x 3,80m x 1,80m
 Haufen 3: 4,50m x 3,80m x 1,80m
 Haufen 4: 4,80m x 4,0m x 1,70m
 Haufen 5: 4,0m x 5,0m x 1,90m

Die Kaufangebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Holzauktion“ bis spätestens 22. Mai 2024, 10 Uhr, in der Kreisstraßenmeisterei Zeulenroda oder in der Außenstelle Bad Köstritz abzugeben. Der Höchstbietende erhält den Zuschlag. Eine schriftliche Information erfolgt bis spätestens 29. Mai 2024. Die Bezahlung und der Abtransport haben innerhalb von zwei Wochen nach dem Zuschlag zu erfolgen.
 Hinweis: Es können nur Angebote für komplette Haufwerke abgegeben werden, einzelne Teile des Holzes werden nicht verkauft.



Haufwerke 1, 2 und 3 in Bad Köstritz



Haufwerke 4 und 5 in Bad Köstritz sowie Haufwerk in Zeulenroda

Fotos: Landratsamt

Museum Sommerpalais

Traditionell finden zu Pfingsten die Thüringer Schlössertage statt, und das Sommerpalais Greiz wartet dabei immer mit besonderen Angeboten auf. Den Auftakt bildet am Freitagabend, 17. Mai, ab 19 Uhr, ein Wunschkonzert mit Ralf Dietsch und eine Abendöffnung des Museums. Am Sonnabend, 18. Mai, 10 bis 17 Uhr, folgt ein Frühlingmarkt mit Kinder- und Familienangebot. Um 11 und 16.15 Uhr werden thematische Parkspaziergänge mit Erkundung seltener Pflanzen angeboten. Um 15 Uhr heißt es „Wildnis – Mensch – Kulturlandschaft“, wenn die Lyrik-Lesung und das Podiumsgespräch mit Danila Danz und Prof. Dr. Ilke Marschall auf dem Programm stehen. Die Angebote stehen dabei thematisch im Zusammenhang mit der Frühlingsausstellung „Höfische Gärten und Gewächse“. Nach ergänzenden Führungsangeboten am Sonntag, 19. Mai, ab 14 Uhr, beschließt die Vogtlandphilharmonie Greiz/Reichenbach mit einem Serenadenkonzert mit dem Quartett „Quadro Milonga“ am Pfingstmontag, 20. Mai, 19.30 Uhr, den bunten Pfingstregnen. Weitere Infos über www.sommerpalais-greiz.de

Museum Reichenfels

Auch das Museum Reichenfels in Hohenleuben öffnet seine Türen zum Internationalen Museumstag am Sonntag, 19. Mai 2024, ab 10 Uhr. Der Vogtländische Altertumsforschende Verein zu Hohenleuben steht mit seinen musealen Sammlungen seit fast 200 Jahren für geschichtliche Forschung und Bildung. Los geht es mit dem Vortrag „Von der Burg zum Terrassen-Café. Bilder aus der Geschichte des Schlosses Osterstein Gera“ mit dem Referenten Matthias Wagner vom Stadtmuseum Gera. Ab 13 Uhr heißt es „Entdecke die Möglichkeiten...“ bei Mit-Mach-Aktionen für Kinder, Kurzführungen zu den historischen Sammlungen und den Museumskoffern und in der neuen Sonderausstellung „Holzwege“. Der Eintritt ist an diesem Tag frei. „Holzwege“ ist übrigens der Titel der neuen Sonderausstellung. Damit will man aufzeigen, welche Wege früher der Rohstoff Holz nahm, sozusagen vom Schlagen im Wald zum Brennholz, Bauholz oder Werkstoff für Böttcher, Stellmacher und Bildschnitzer. Viele Beispiele und Exponate aus früheren Jahrhunderten zeigen dabei die handwerkliche Kunst dieser alten Berufe.

Museum Zeulenroda

Am Freitag, 17. Mai 2024, ist Siegfried Scheuerl - einer der letzten mobilen Filmvorführer Deutschlands - um 19 Uhr zu Gast im Städtischen Museum Zeulenroda und erzählt anekdotenhaft über sein Leben und seine Arbeit, bevor im Anschluss der Film „Der letzte Kinomann“ gezeigt wird (bitte mit Voranmeldung wegen limitierter Plätze). Zum Internationalen Museumstag am 19. Mai gibt es von 13 bis 17 Uhr viele Angebote, sowohl museumspädagogische Mitmachaktionen als auch Führungen um 14 und 15 Uhr. Das Museumscafé ist geöffnet. Am Freitag, 24. Mai, heißt es ab 19.15 Uhr „Viertelnach7 & Gette-Sisters“. Ein Konzert zur Kulturnacht steht dann im Museumshof auf dem Programm. Klassiker von Duke Ellington, Glenn Miller und Louis Armstrong gehören zum Repertoire. Für die Bewirtung sorgt der Förderverein des Museums. Ebenso wird zur historischen Friedhofsführung ab Kirchstraße 17/Pfarramt eingeladen. Um 19.30 und 22 Uhr (Taschenlampen mitbringen) führt Museumsleiter Dr. Christian Sobeck über den Unteren und Oberen Friedhof der Stadt.

Erfolge bei „Jugend forscht“

Am 9. April 2024 fanden der 33. Landeswettbewerb „Jugend forscht“ und der 12. Landeswettbewerb „Schüler experimentieren“ in Jena statt. Insgesamt 139 Nachwuchsforscher präsentierten 72 ihrer Arbeiten aus den Fachgebieten Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Mathematik/Informatik, Physik sowie Technik. Die in beiden Kategorien gestarteten 25 Sieger des Ostthüringer Regionalwettbewerbs vertraten Ostthüringen mit ihren 15 Projekten mehr als würdig. Mit zwei 1. Plätzen und jeweils vier 2. sowie 3. Plätzen wurde beim Landesfinale ein sehr gutes Ergebnis erzielt. Für Schüler aus dem Landkreis Greiz gab es folgende Preise: im Bereich Physik Henry Starke (Friedrich-Schiller-Gymnasium Zeulenroda) für „Theoretische Grundlagen der Piezoelektrizität“ (2. Platz) und im Bereich Geo- und Raumwissenschaften Marleen Otto (Ulf-Merbold-Gymnasium Greiz) mit „Sn 2023ixf, Ein Feuerrad brennt!“ (3. Platz). Für sein jahrelanges Engagement als Betreuer wurde Mathias Thiel von der Astronomischen Gesellschaft Greiz e.V. mit einem Sonderpreis geehrt.

AMTSBLATT

für den Landkreis Greiz

Bekanntmachung der Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung der 1. Versammlungsversammlung des Zweckverbandes TAWEG am 11.04.2024, 09:00 Uhr in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes TAWEG, An der Goldenen Aue 10 in 07973 Greiz

In der öffentlichen Sitzung der Versammlungsversammlung des Zweckverbandes TAWEG wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. VV 01/24

Die Versammlungsversammlung beauftragt und ermächtigt den Verbandsvorsitzenden, Kreditaufnahmen für Investitionsmaßnahmen für die Betriebszweige Trinkwasser und Abwasser bis zur Höhe der Festsetzungen in der Haushaltssatzung 2024 zu den folgenden Konditionen durch die Verwaltung ausschreiben zu lassen und zu gegebener Zeit dem besten Zinsangebot den Zuschlag zu erteilen.

Ausschreibungskonditionen:

Darlehensart:	Annuitätendarlehen/Ratendarlehen
Zins- und Tilgungsfälligkeit:	vierteljährlich nachträglich jeweils zum Quartalsende
Laufzeit:	nach Angebot der Bank
sonstige Kosten:	gebührenfrei

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der Versammlungsversammlung des Zweckverbandes TAWEG:	4
davon anwesend:	3
Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	0
Stimmhaltungen:	0

Beschluss Nr. VV 02/24

Der Verbandsvorsitzende wird durch die Versammlungsversammlung ermächtigt, die Umschuldung von nachstehend aufgeführten Kommunaldarlehen per Ausschreibung durchzuführen und dem besten Zinsangebot den Zuschlag zu geben.

	Betriebszweig Trinkwasser:	Betriebszweig Abwasser:
Kreditinstitut:	Deutsche Kreditbank	Deutsche Kreditbank
Darlehen Nr.:	671 205 8129	671 203 0706
Zinsbindung bis:	30.09.2024	30.09.2024
Restschuld:	761.750,00 €	761.750,00 €
Kreditinstitut:	Sparkasse Gera-Greiz	Sparkasse Gera-Greiz
Darlehen Nr.:	673 203 8930	673 203 8964
Zinsbindung bis:	30.12.2024	30.12.2024
Restschuld:	753.913,21 €	110.789,22 €

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der Versammlungsversammlung des Zweckverbandes TAWEG:	4
davon anwesend:	3
Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	0
Stimmhaltungen:	0

Beschluss Nr. VV 03/24

Die Versammlungsversammlung beschließt die 7. Änderungssatzung zur Verbandssatzung vom 17.12.2002 in der Fassung der 6. Änderungssatzung vom 29.03.2023.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der Versammlungsversammlung des Zweckverbandes TAWEG:	4
davon anwesend:	3
Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	0
Stimmhaltungen:	0

Beschluss Nr. VV 04/24

Die Versammlungsversammlung des Zweckverbandes TAWEG beschließt die Vergabe der Leistung

Trinkwasserleitung mit Verteilerbauwerk, Fernwasser-Nordeinspeisung Zeulenrodaer Straße
an die Firma Caspar Bau Greiz GmbH.

Nach erfolgter Submission und Auswertung empfiehlt das Ingenieurbüro VTU, Gera das Unternehmen zu beauftragen.

Die Auftragssumme beträgt:

für die Trinkwasserleitung und Verteilerbauwerk 1.118.079,90 € brutto (939.562,94 € netto).

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der Versammlungsversammlung des Zweckverbandes TAWEG:	4
davon anwesend:	3
Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	0
Stimmhaltungen:	0

7. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Trinkwasserversorgung und Abwasser- beseitigung Weiße Elster - Greiz (TAWEG)

Vom 11.04.2024

Die Versammlungsversammlung des Zweckverbandes TAWEG hat aufgrund des § 38 des Thüringer Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. S. 290 ff.), zuletzt geändert durch Art. 5 des Gesetzes vom 23. Juli 2013 (GVBl. S. 194, 201), in ihrer Sitzung am 11.04.2024 die folgende 7. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung Weiße Elster - Greiz (TAWEG) vom 17. Dezember 2002 (ABl. f. d. LKr. Greiz 2002, S. 359 ff.) in der Fassung der 6. Änderungssatzung vom 29.03.2023 (ABl. f. d. LKr. Greiz 2023, S. 33) beschlossen:

Artikel 1 Änderungsbestimmungen

- In §2 wird das Wort "Berga" um "-Wünschendorf" ergänzt.
- In §3 Satz 1 wird ergänzt "bei der Stadt Berga-Wünschendorf nur das Gebiet der ehemaligen Stadt Berga/Elster" sowie bei der Gemeinde Langenwetzendorf wird nach Neugersdorf "Kühdorf" eingefügt.
- Die Anlage 1 zur Verbandssatzung (Verbandsgebiet) wird entsprechend der Anlage zu dieser Änderungssatzung geändert.
- In §5, Absatz 2, Satz 1 wird ein Leerzeichen eingefügt.
- In §12, Absatz 3 ist der Satz 2 zu streichen. Die Nummerierung der nachfolgenden Sätze ändert sich fortlaufend.

Artikel 2 Bekanntmachung der Neufassung

Der Verbandsvorsitzende kann den Wortlaut der durch diese Satzung geänderten Verbandssatzung des Zweckverbandes Trinkwasserversor-

gung und Abwasserbeseitigung Weiße Elster - Greiz (TAWEG) in der vom Inkrafttreten der Rechtsvorschrift an geltenden Fassung im Amtsblatt für den Landkreis Greiz bekannt machen.

Artikel 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Greiz, den 11.04.2024

Schulze
Verbandsvorsitzender

Hinweis nach § 21 Abs. 4 ThürKO

„Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die in der ThürKO enthalten oder aufgrund der ThürKO erlassen worden ist, zustande gekommen, so ist die Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber dem Zweckverband unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung nach Satz 1 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.“

Anlage



Stand: 01.01.2024

Das Gesundheitsamt informiert über die Badegewässer des Kreises Greiz

Badegewässer werden europaweit einheitlich überwacht

Die EU-Richtlinie 2006/7/EG legt in Verbindung mit der Thüringer Badegewässerverordnung vom 30. Juni 2009 einheitliche Anforderungen an die Qualität und Bewirtschaftung der Badegewässer und deren Überwachung fest.

Kernpunkt der Regelungen ist es, Kriterien zu finden, die es ermöglichen, die Vielfalt der Gewässer, sowohl Badestrände an Ozeanen, große Binnengewässer, Badeseen, bis hin zu einem viel genutzten Teich einheitlich zu beurteilen.

Wie in den letzten Jahren berichtet, wurden in Regie des Gesundheitsamtes und in enger Zusammenarbeit mit der unteren Wasserbehörde für die im Landkreis Greiz befindlichen öffentlichen Badegewässer Gewässerprofile erstellt und auf der Grundlage von Untersuchungsergebnissen die Badegewässerqualität der letzten 5 Jahre eingeschätzt und jährlich aktualisiert.

Die Naturbäder

- Stausee Albersdorf (2024 geschlossen wegen Umbau)
- Naturbad Münchenbernsdorf
- Naturbad Triebes

sowie die 3 Badestellen an der Talsperre Zeulenroda

- Strandbad Zeulenroda
- Strandbad Zadelndorf
- Bio-Seehotel Zeulenroda

erhielten die Einstufung: „Ausgezeichnete Qualität“.

Die entsprechende Kurzcharakteristik der einzelnen Badegewässer/Badestellen und die aktuelle Einstufung wurden sichtbar in Form eines Aushanges angebracht. Neben der allgemeinen Beschreibung der Badestellen sind in der Umgebung vorhandene Verschmutzungsquellen wie z. B. Stallanlagen, Abwasserleitungen, kommunale und landwirtschaftliche Einrichtungen erfasst und qualitativ bewertet.

Die Badesaison 2024 beginnt am 15. Mai und endet am 15. September.

Regelmäßig werden die Badestellen und die Wasserqualität durch das Gesundheitsamt mindestens monatlich, beginnend vor der Badesaison, kontrolliert. Bei außergewöhnlichen Witterungsbedingungen, langanhaltend heißen Temperaturen und extremer Trockenheit und damit verstärktem Badebetrieb wird der Untersuchungsrythmus verkürzt.

Bürger des Landkreises können sich jederzeit im Gesundheitsamt oder auf der Homepage des Thüringer Landesamtes für Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz – TLV über die Qualität der Badegewässer informieren.

Anfragen, Anregungen und Informationen richten Sie bitte an das Gesundheitsamt.

Landratsamt Greiz
Gesundheitsamt
Dr.-Rathenau-Platz 11
07973 Greiz

Telefon: 036601 876 502
E-Mail: hygiene@landkreis-greiz.de

Bekanntmachung eines Beschlusses aus der öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Zeulenroda am 18.04.2024, 18:00 Uhr, im Beratungsraum des Zweckverbandes WAZ, Salzweg 3 in Zeulenroda-Triebes

In der öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Zeulenroda wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss Nr. VV 05/2024

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Zeulenroda beschließt die Ausschreibung der Baumaßnahme „Kläranlage Zeulenroda, Neubau Maschinelle Schlammwässerung, Titel 2 Hochbauarbeiten“ aufzuheben und zu einem späteren Zeitpunkt zu wiederholen.

Abstimmungsergebnis:

Gesamtstimmen	24
Anwesende Stimmen	22
Ja-Stimmen	22
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Benachrichtigung über eine öffentliche Zustellung gemäß § 15 Thüringer Verwaltungszustellungs- und Vollstreckungsgesetz (ThürVwZVG)

Frau Henrica Theresia de Goede
letzte bekannte Anschrift: Elisenstraße 1, 07950 Zeulenroda-
Triebes
(zurzeit unbekanntem Aufenthalts)
soll ein Dokument Mahnung vom 17.04.2024 zum Bescheid
Nr. CO0207702 vom 07.02.2024 //
D013394

zugestellt werden.

Das Dokument wird gemäß § 15 ThürVwZVG durch öffentliche
Bekanntmachung zugestellt.

Eine Zustellung des Dokumentes an einen Vertreter oder Zustellungs-
bevollmächtigten ist nicht möglich.

Die Mahnung kann beim Zweckverband Wasser/Abwasser Zeulenro-
da, Salzweg 3, 07937 Zeulenroda-Triebes, gegen Vorlage eines gültigen
Lichtbildausweises zu den festgelegten Sprechzeiten eingesehen und/
oder in Empfang genommen werden.

Sie liegt für zwei Wochen nach Bekanntmachung dieser Mitteilung im
Amtsblatt für den Landkreis Greiz an oben benannter Stelle aus.

Zustellung enthält Ladung: nein

Die Mahnung gilt an dem Tag als zugestellt, an dem seit dem Tag der
Bekanntmachung zwei Wochen verstrichen sind. Mit der öffentlichen
Zustellung der Mahnung werden die Voraussetzungen für das Vollstre-
ckungsverfahren erfüllt.

Diese öffentliche Bekanntmachung ist auch im Internet auf der Seite
www.landkreis-greiz.de veröffentlicht.

Kai Dittmann
Verbandsvorsitzender

Benachrichtigung über eine öffentliche Zustellung gemäß § 15 Thüringer Verwaltungszustellungs- und Vollstreckungsgesetz (ThürVwZVG)

Frau Marianne Fischer
letzte bekannte Anschrift: Bürgermeister-Laneus-Straße 2 b, 34369
Hofgeismar
(zurzeit unbekanntem Aufenthalts)
soll ein Dokument Mahnung vom 17.04.2024 zum Bescheid
Nr. NW111347 vom 24.01.2024 //
N00004704

zugestellt werden.

Das Dokument wird gemäß § 15 ThürVwZVG durch öffentliche
Bekanntmachung zugestellt.

Eine Zustellung des Dokumentes an einen Vertreter oder Zustellungs-
bevollmächtigten ist nicht möglich.

Die Mahnung kann beim Zweckverband Wasser/Abwasser Zeulenro-
da, Salzweg 3, 07937 Zeulenroda-Triebes, gegen Vorlage eines gültigen
Lichtbildausweises zu den festgelegten Sprechzeiten eingesehen und/
oder in Empfang genommen werden.

Sie liegt für zwei Wochen nach Bekanntmachung dieser Mitteilung im

Amtsblatt für den Landkreis Greiz an oben benannter Stelle aus.
Zustellung enthält Ladung: nein

Die Mahnung gilt an dem Tag als zugestellt, an dem seit dem Tag der
Bekanntmachung zwei Wochen verstrichen sind. Mit der öffentlichen
Zustellung der Mahnung werden die Voraussetzungen für das Vollstre-
ckungsverfahren erfüllt.

Diese öffentliche Bekanntmachung ist auch im Internet auf der Seite
www.landkreis-greiz.de veröffentlicht.

Kai Dittmann
Verbandsvorsitzender

Benachrichtigung über eine öffentliche Zustellung gemäß § 15 Thüringer Verwaltungszustellungs- und Vollstreckungsgesetz (ThürVwZVG)

Herrn Marco Gilster
letzte bekannte Anschrift: Friedensstraße 4, 07937 Zeulenroda-
Triebes
(zurzeit unbekanntem Aufenthalts)
sollen Dokumente Bescheid Nr. KE0013707 // D004897 //
Erlassdatum 18.04.2024
Mahnung vom 17.04.2024 zum Bescheid
Nr. CO0207686 vom 24.01.2024 //
D004897

zugestellt werden.

Die Dokumente werden gemäß § 15 ThürVwZVG durch öffentliche
Bekanntmachung zugestellt.

Eine Zustellung der Dokumente an einen Vertreter oder Zustellungsbe-
vollmächtigten ist nicht möglich.

Der Bescheid und die Mahnung können beim Zweckverband Wasser/
Abwasser Zeulenroda, Salzweg 3, 07937 Zeulenroda-Triebes, gegen
Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises zu den festgelegten Sprech-
zeiten eingesehen und/oder in Empfang genommen werden.

Sie liegen für zwei Wochen nach Bekanntmachung dieser Mitteilung im
Amtsblatt für den Landkreis Greiz an oben benannter Stelle aus.

Zustellung enthält Ladung: nein

Der Bescheid und die Mahnung gelten an dem Tag als zugestellt, an
dem seit dem Tag der Bekanntmachung zwei Wochen verstrichen sind.
Mit der öffentlichen Zustellung des Bescheides und der Mahnung wer-
den Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste für den
Empfangsberechtigten drohen können. Hinsichtlich der Mahnung wird
die Voraussetzung für das Vollstreckungsverfahren erfüllt.

Diese öffentliche Bekanntmachung ist auch im Internet auf der Seite
www.landkreis-greiz.de veröffentlicht.

Kai Dittmann
Verbandsvorsitzender

Benachrichtigung über eine öffentliche Zustellung gemäß § 15 Thüringer Verwaltungszustellungs- und Vollstreckungsgesetz (ThürVwZVG)

Herrn Marcellinus Nahuis
letzte bekannte Anschrift: Binnenpad 14, 8355 BP Giethoorn,
Niederlande
(zurzeit unbekanntem Aufenthalts)

sollen Dokumente

Mahnung vom 17.04.2024 zum Bescheid
Nr. CO0207626 vom 24.01.2024 //
D014675
Mahnung vom 17.04.2024 zum Bescheid
Nr. NW111348 vom 24.01.2024 //
N00016998

und/oder in Empfang genommen werden.

Sie liegen für zwei Wochen nach Bekanntmachung dieser Mitteilung im
Amtsblatt für den Landkreis Greiz an oben benannter Stelle aus.

Zustellung enthält Ladung: nein

Die Mahnungen gelten an dem Tag als zugestellt, an dem seit dem Tag
der Bekanntmachung zwei Wochen verstrichen sind. Mit der öffentli-
chen Zustellung der Mahnungen werden die Voraussetzungen für das
Vollstreckungsverfahren erfüllt.

Diese öffentliche Bekanntmachung ist auch im Internet auf der Seite
www.landkreis-greiz.de veröffentlicht.

Kai Dittmann
Verbandsvorsitzender

zugestellt werden.

Die Dokumente werden gemäß § 15 ThürVwZVG durch öffentliche
Bekanntmachung zugestellt.

Eine Zustellung der Dokumente an einen Vertreter oder Zustellungsbe-
vollmächtigten ist nicht möglich.

Die Mahnungen können beim Zweckverband Wasser/Abwasser Zeu-
lenroda, Salzweg 3, 07937 Zeulenroda-Triebes gegen Vorlage eines gül-
tigen Lichtbildausweises zu den festgelegten Sprechzeiten eingesehen
und/oder in Empfang genommen werden.

Sie liegen für zwei Wochen nach Bekanntmachung dieser Mitteilung im
Amtsblatt für den Landkreis Greiz an oben benannter Stelle aus.

Zustellung enthält Ladung: nein

Die Mahnungen gelten an dem Tag als zugestellt, an dem seit dem Tag
der Bekanntmachung zwei Wochen verstrichen sind. Mit der öffentli-
chen Zustellung der Mahnungen werden die Voraussetzungen für das
Vollstreckungsverfahren erfüllt.

Diese öffentliche Bekanntmachung ist auch im Internet auf der Seite
www.landkreis-greiz.de veröffentlicht.

Kai Dittmann
Verbandsvorsitzender

Benachrichtigung über eine öffentliche Zustellung gemäß § 15 Thüringer Verwaltungszustellungs- und Vollstreckungsgesetz (ThürVwZVG)

Herrn Jürgen Thoma

letzte bekannte Anschrift: Plaza Cort 12 2, 07001 Palma de
Mallorca, Spanien
(zurzeit unbekanntem Aufenthalts)

soll ein Dokument Mahnung vom 17.04.2024 zum Bescheid
Nr. NW111342 vom 24.01.2024 //
N00003234

zugestellt werden.

Das Dokument wird gemäß § 15 ThürVwZVG durch öffentliche
Bekanntmachung zugestellt.

Eine Zustellung des Dokumentes an einen Vertreter oder Zustellungs-
bevollmächtigten ist nicht möglich.

Die Mahnung kann beim Zweckverband Wasser/Abwasser Zeulenro-
da, Salzweg 3, 07937 Zeulenroda-Triebes, gegen Vorlage eines gültigen
Lichtbildausweises zu den festgelegten Sprechzeiten eingesehen und/
oder in Empfang genommen werden.

Sie liegt für zwei Wochen nach Bekanntmachung dieser Mitteilung im
Amtsblatt für den Landkreis Greiz an oben benannter Stelle aus.

Zustellung enthält Ladung: nein

Die Mahnung gilt an dem Tag als zugestellt, an dem seit dem Tag der
Bekanntmachung zwei Wochen verstrichen sind. Mit der öffentlichen
Zustellung der Mahnung werden die Voraussetzungen für das Vollstrec-
kungsverfahren erfüllt.

Diese öffentliche Bekanntmachung ist auch im Internet auf der Seite
www.landkreis-greiz.de veröffentlicht.

Kai Dittmann
Verbandsvorsitzender

Benachrichtigung über eine öffentliche Zustellung gemäß § 15 Thüringer Verwaltungszustellungs- und Vollstreckungsgesetz (ThürVwZVG)

Herrn Karl-Heinz Perschk

letzte bekannte Anschrift: Lunzig 18, 07957 Langenwetzendorf
(zurzeit unbekanntem Aufenthalts)

sollen Dokumente Mahnung vom 17.04.2024 zum Bescheid
Nr. CO0207563 vom 24.01.2024 //
D013079
Mahnung vom 17.04.2024 zum Bescheid
Nr. NW111321 vom 24.01.2024 //
N00015902
Mahnung vom 17.04.2024 zum Bescheid
Nr. NW111113 vom 24.01.2024 //
N00015903

zugestellt werden.

Die Dokumente werden gemäß § 15 ThürVwZVG durch öffentliche
Bekanntmachung zugestellt.

Eine Zustellung der Dokumente an einen Vertreter oder Zustellungsbe-
vollmächtigten ist nicht möglich.

Die Mahnungen können beim Zweckverband Wasser/Abwasser Zeu-
lenroda, Salzweg 3, 07937 Zeulenroda-Triebes, gegen Vorlage eines gül-
tigen Lichtbildausweises zu den festgelegten Sprechzeiten eingesehen

Impressum Amtsblatt

Herausgeber: Landratsamt Greiz, Dr.-Rathenau-Platz 11, 07973 Greiz
Verantwortlich: Landrätin Martina Schweinsburg

Das Amtsblatt erscheint bei Bedarf und ist unentgeltlich erhältlich im Landratsamt Greiz, Dr.-Rathenau-Platz 11 (Eingangsbereich bzw. Pressestelle,
Zi. 108), in der Dienststelle Zeulenroda-Triebes, Untere Höhlerei 4, sowie in der Straßenverkehrsbehörde in Weida, Am Schafberge 5. Im Bedarfs-
fall können kostenlose Einzel Exemplare beim Landratsamt Greiz, Pressestelle, Dr.-Rathenau-Platz 11, 07973 Greiz, gegen Übernahme der Portokos-
ten bestellt werden. Ebenso ist es im Internet abrufbar. www.landkreis-greiz.de